



Fragebogen für die „Erste Nacht“

Dies sind einige Beispiel-Fragen, die als Leitfaden für das Gespräch dienen können, das typischerweise während der sogenannten „Ersten Nacht“ geführt wird.

Auch wenn sie möglicherweise nicht direkt in der ersten Nacht gestellt werden – da die Schüler oft müde nach ihrer langen Reise ankommen – wird empfohlen, sie in der ersten Woche zu besprechen. Es ist wichtig, dass die Gastfamilie dabei von einem Mitglied des Rotary-Club-Komitees begleitet wird, vorzugsweise vom Betreuer des Austauschschülers, um den Anpassungsprozess zu unterstützen und mögliche Missverständnisse in der Zukunft zu vermeiden.

1. Wie soll ich Sie ansprechen?
2. Welche Hausarbeiten soll ich übernehmen, zusätzlich zum täglichen Bettenmachen, dem Aufräumen meines Zimmers und dem Reinigen des Badezimmers nach der Benutzung?
3. Wie funktioniert das Waschen der Kleidung?
4. Wo soll ich meine schmutzige Wäsche bis dahin aufbewahren?
5. Soll ich meine Kleidung selbst waschen, einschließlich Unterwäsche?
6. Muss ich meine Kleidung selbst bügeln?
7. Darf ich Waschmaschine und Bügeleisen jederzeit benutzen?
8. Zu welcher Uhrzeit ist es für Sie passend, wenn ich dusche oder das Bad benutze?
9. Wo kann ich meine Toilettenartikel aufbewahren?
10. Darf ich die Toilettenartikel der Familie benutzen (Zahnpasta, Seife, usw.)?
11. Um wie viel Uhr werden die Mahlzeiten eingenommen?
12. Wobei kann ich bei den Mahlzeiten helfen? (Beim Kochen, Tischdecken, Abräumen, Abwaschen, Einräumen, Müll rausbringen usw.)
13. Darf ich mir selbst Essen und Getränke nehmen oder soll ich warten, bis man mir etwas anbietet?
14. Welche Bereiche im Haus sind streng privat? (Elternschlafzimmer, Büro/Arbeitszimmer.)



Rotary
District 4185



rotary
youth
exchange

UNIDOS PARA HACER EL BIEN

15. Darf ich Fotos oder Poster in meinem Zimmer aufhängen?
16. Darf ich das Zimmer nach meinem Geschmack einrichten?
17. Wo kann ich meinen Koffer aufbewahren?
18. Wann soll ich unter der Woche aufstehen? Und am Wochenende?
19. Wann soll ich ins Bett gehen? (Unter der Woche und am Wochenende.)
20. Welche Regeln gelten für abendliches Ausgehen und wann soll ich wieder zu Hause sein? Gibt es Ausnahmen, wenn ich vorher frage?
21. Darf ich Freunde über Nacht einladen? Oder zu Besuch am Tag?
22. Gibt es Gewohnheiten, die Sie stören würden, z. B. Kaugummikauen, mit Hut am Tisch sitzen oder laute Rockmusik hören?
23. Gibt es etwas, das meine Gastgeschwister besonders stören könnte?
24. Wann haben Sie Geburtstag?
25. Welches Verkehrsmittel soll ich benutzen? (Auto, Bus, Fahrrad, zu Fuß usw.)
26. Darf ich die Stereoanlage, den Fernseher oder den Computer jederzeit benutzen?
27. Gibt es Einschränkungen bei der Nutzung des Computers oder Internets?
28. Welche Regeln gelten für den Kirchgang?
29. Soll ich Sie anrufen, wenn ich 10, 20 oder 30 Minuten später als geplant nach Hause komme?
30. Was soll ich für das Mittagessen in der Schule organisieren?
31. Wie komme ich zur Schule?
32. Muss ich an Rotary-Treffen teilnehmen? Wenn ja, wie komme ich dorthin?
33. Welche weiteren Aufgaben kann ich im Haushalt übernehmen? (Rasenmähen, beim Putzen helfen, Babysitten?)
34. Wie soll ich mich gegenüber Hauspersonal verhalten? (Falls vorhanden.)
35. Gibt es noch etwas, das Sie mir mitteilen möchten?